



# Natur- und Kulturerlebnisraum „Schusteracht“

## Waldkapelle „Zum ewigen Troste“



### Vom Spritzenhaus zur Waldkapelle

Das kleinste Gotteshaus Nordelbiens war ursprünglich ein 1882 erbautes Spritzenhaus für den Brandschutz des Gutes Neuwühren.

Nach dem zweiten Weltkrieg fanden hier zahlreiche Vertriebene und Flüchtlinge Unterkunft. Da es nur in Preetz und Kiel Kirchen gab, versammelte man sich zum Gottesdienst in einem Wohnzimmer. Als das Spritzenhaus nicht mehr benötigt wurde, entstand daraus ein Andachtsraum. Geistlicher „Vater“ der Kapelle war der damalige Krooger Pastor Theodor Pinn. Die feierliche Weihe zum Gotteshaus fand am 26. April 1953 statt.



Buntglasfenster und Dreifaltigkeitsfenster, geschaffen vom Kieler Kunstmaler Heinrich Basedow, von dem auch die Lichterkrone und das Vierwindekreuz über der Eingangstür stammen

### Neuwühren

Der Ortsteil Neuwühren gehört zur Gemeinde Pohnsdorf. Neuwühren (1264-1289 *de Jaworn*) geht auf altpolabisch *Javor'n* zurück, abgeleitet von \**javor-* ‚Platane, Ahorn, Bergahorn‘. Der Name wurde im 13. Jahrhundert zu mittelniederdeutsch *wurt, wort* ‚Erhöhung, Hofplatz‘ umgedeutet. Als Altpolabisch bezeichnet man die Sprache u.a. der Obodriten.  
\**erschlossene, rekonstruierte Form*

Eigentümerin der Neuwührener Ländereien ist das zu Beginn des 13. Jahrhunderts gestiftete Benediktinerinnenkloster Preetz. Pohnsdorf gehörte bis in das 19. Jahrhundert zum Kloster Preetz.



Schlüsselübergabe am Tag der Einweihung

1973 wurde der linke Seitenraum als Bibelstudio angebaut. Er enthält eine stattliche Sammlung fremdsprachiger Bibeln. 1976 entstand der rechte Seitenraum mit einer kleinen Kapellenorgel und Sakristei. 1978 wurde der Umbau durch einen massiven Stein Vorbau vollendet.

Die Kapelle wurde seit ihrer Gründung niemals verschlossen und ist Tag und Nacht zugänglich. Sie gehört verwaltungsrechtlich zu keiner Kirchengemeinde. Unterhalten und geistlich geführt wird sie vom Kapellenverein Neuwühren e.V. in lutherischer Tradition.

Über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind die plattdeutschen Laienpredigten. Seit 1973 halten Hochschullehrer aus Kiel regelmäßig „Professorenpredigten“ in der Waldkapelle.



Nach Professorenpredigt mit Mitgliedern des Vereinsvorstandes (Juli 2006)

◀ Pohnsdorfer Stauung 5 km



Krötenteiche 1,5 km ▶



Die Schusteracht © ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Kühren, Lehmkuhlen, Pohnsdorf, Rastorf, Raisdorf, Schellhorn und Wahlstorf sowie der Stadt Preetz. Das Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Kontaktaufnahme:  
Schusteracht e.V. - Geschäftsstelle -  
Landhaus Schellhorn  
Am Berg \* 24211 Schellhorn \* Tel. 04342-86001

Informationen:  
[www.schusteracht.de](http://www.schusteracht.de) \* E-Mail: [info@schusteracht.de](mailto:info@schusteracht.de)

